

Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses**Teil B - ÖFFENTLICHE SITZUNG**

(beschließend)

Einladung/Bekanntmachung am 24.01.2018

Sitzung am 30.01.2018 - lfd. Nr. 1 bis 2

lfd. Nr.	Bürgermeister Gemeinderat	Anwesend	Nicht anwesend entsch. / unentsch.	Zeitweilig abwesend von Nr. -- bis Nr. --
01	Hohmann, 1. Bgm.	X		
02	Dr. Bauer	X		
03	Bogenrieder	X		
04	Gindert	X		
05	Kämpf	X		
05	Dr. Le Coutre	X		
06	Dr. Holley	X		
08	Stiegler	X		
09	Stolze	X		
10	Weindl	X		
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
	insgesamt	10		

Beschlussfähig: ja

Gäste:

Hr. Hertel

lfd. Nr. 1-2

lfd. Nr. 1-2

lfd. Nr. 1-2

lfd. Nr. 1-2

lfd. Nr. 1-2

Bemerkungen:

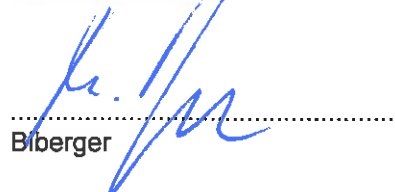
Markt Schwaben, 31.01.2018

Der Vorsitzende:



Hohmann, 1. Bürgermeister

Der Schriftführer:



Biberger

Sitzungsablauf:

Beginn: 19.44 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

1. **Haushaltswirtschaft 2018**

1.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018

Beratung und Beschlussempfehlung

Sachvortrag

Auf der Sitzung des Finanzausschusses vom 28.11.2017 wurde der Investitionsplan (Tapete besprochen). Die Anregungen wurden in den heutigen Entwurf eingestellt je nach Sachstand farblich gekennzeichnet. Einige Ansätze wurden entsprechend der Durchführbarkeit der Maßnahmen auf den Finanzplanungszeitraum verteilt.

Nun beziehen sich die für 2018 geplanten Ansätze im Vermögenshaushalt auf Maßnahmen, welche in 2018 realistisch umgesetzt werden können. Weitere Veränderungen bedürfen eines Beschlusses des Marktgemeinderates.

Im Entwurf des Haushaltes zum 30.01.2018 konnte entgegen den Vorjahren, eine etwas höhere Zuführung zum Vermögenshaushalt dargestellt werden.

Gründe dafür sind die geringfügig verbesserte Einnahmesituation in folgenden Bereichen:

- Schlüsselzuweisung (319.000 € =2017)	1.079.000 €
- Gewerbesteuer	300.000 €
- Einkommensteuerbeteiligung	590.000 €

sowie eine Ausgabenminderung bei der
Kreisumlage (Anpassung Hebesatz) 40.000 €

SUMME: ca. 2.009.000 €

Eine Zuführung zum Vermögenshaushalt ist in fast voller Höhe der Pflichtzuführung (1.168.904 €) im Haushaltsjahr 2018 möglich. Eine höhere Zuführung kann aufgrund der Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt nicht dargestellt werden.

Gründe dafür sind die Mehrkosten gegenüber 2017 in folgenden Bereichen:

- Umstellung der Wertgrenzen VwHH/VmHH von 410 € auf 800 €	117.000 €
- Aufgrund Änderung des TVöD, wurde eine Anpassung der Löhne und Gehälter erforderlich. Zusätzlich wird die Besetzung vakanter und neuer Stellen berücksichtigt	ca. 1.000.000 €

SUMME: ca. 1.117.000 €

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes 2018 ist nun eine Kreditaufnahme i.H.v. 13.200.000 € und eine Rücklagenentnahme i. H. v. 914.000 € notwendig.

Die Haushaltslage ist trotz der geringen Mehreinnahmen angespannt und weiterhin kritisch, da sehr große Investitionen zu tätigen sind und dringend notwendige und sehr umfangreiche Unterhaltsmaßnahmen anstehen.

Die einzelnen Investitionen sind aus dem beiliegenden Investitionsprogramm ersichtlich.

Für die Wärmeversorgung enthält der Haushalt 2018 auf der HH-Stelle 81600.93000 (Beteiligung an Unternehmen) die 2. Zahlung für die Kapitaleinlage an das KUMS i.H.v. 300.000 €. Die erste Zahlung erfolgte im HH 2017 i.H.v. 400.000 €. Die dritte und letzte Zahlung ist für das Jahr 2019 i.H.v. 300.000 € eingeplant.

Im Haushaltsjahr 2018 sind für die Baumaßnahme Grund- und Mittelschule Kosten i.H.v.

insgesamt 12,4 Mio. € eingestellt.

Für die Baumaßnahmen „Sanierung Bauhof“ und „Neubau Wertstoffhof“ sind im Haushalt 2018 entsprechend der Beschlüsse des Marktgemeinderates 2,1 Mio. € eingestellt.

Folgende Maßnahmen wurden ebenfalls berücksichtigt:

Bereich:	Summe/€:
Hochwasser	195.000,00 €
Straße	1.505.000,00 €
Kanal	1.305.400,00 €
Wasser	900.000,00 €
Grund- und Mittelschule	2.928.700,00 €
Kommunalisierung	
Stromverteilernetz	788.700,00 €
Anteil Stammkapital	
KUMS	300.000,00 €

Zur Konsolidierung des Haushaltes wurden folgende Maßnahmen angestoßen:

- Gebührenerhebung für die Nutzungen des Hallenbades durch die Schulen (Gymnasium und Realschule) - in Bearbeitung
- Einführung der getrennten Abwassergebühr - Geplant Herbst 2019
- Gebührenkalkulationen Wasser - erledigt
- Gebührenkalkulationen Abwasser (Rückwirkung beschlossen zum 01.01.2017) - in Bearbeitung
- Erarbeitung von Förderrichtlinien - vorhanden und werden angewandt

Das Landratsamt weist im Genehmigungsschreiben zum Haushalt 2015, 2016 und 2017 erneut darauf hin, dass eine Straßenausbaubeitragssatzung zu erlassen ist. Dies wird gemäß Beschluss des Marktgemeinderates vom 23.01.2018 aufgrund der aktuellen ungeklärten Rechtslage zurückgestellt. Bezüglich der freiwilligen Aufgaben merkt das Landratsamt an, dass diese bis auf weiteres zurückzustehen haben, wenn dadurch die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde beeinträchtigt werden könnte.

Ein finanzieller Spielraum, wie vom Landratsamt in den beiden vorhergehenden Haushaltsgenehmigungen gefordert, kann im Haushaltsjahr 2018 nicht in vollem Umfang umgesetzt werden. Im Haushalt 2018 kann zwar eine höhere Zuführung entgegen den Vorjahren dargestellt werden, jedoch nicht in Höhe der Pflichtzuführung, daher ergibt sich keine freie Finanzspanne (zur Finanzierung von Investitionen). Im aufgezeigten Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021 ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt möglich, aber auch nicht über dem Pflichtzuführungsbetrag.

INFO:

Entgegen der Planzahlen aus dem Haushalt 2017 kann in der Jahresrechnung 2017 nun eine Summe i.H.v. ca. 2.700.000 € dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Damit ist die Zuführung höher als die geleisteten Darlehenstilgungen. Die Ursachen dafür sind nicht nur Mehreinnahmen, sondern überwiegend die nicht verbrauchten Ansätze für eingeplante Unterhalts- und Baumaßnahmen.

Sitzung des Finanzausschusses Markt Schwaben
am 30.01.2018

lfd. Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (ffid.):

4

Haushaltsausgleich:

	1. Haushaltsentwurf Stand: 30.01.2018
	EURO
Einnahmen VWHH	31.208.400
Ausgaben VWHH	30.197.200
Differenz:	1.011.200
VWHH Ausgleich durch Zuführung vom bzw. an den VMHH	1.011.200
Einnahmen VMHH	1.871.600
Ausgaben VMHH	16.996.800
Defizit:	-15.125.200
Ausgleich durch:	
Darlehensaufnahme	13.200.000
Zuführung vom VWHH	1.011.200
Rücklagenentnahme	914.000
Haushalt 2018 VWHH und VMHH ausgeglichen	0,00

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018 sehen

im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 31.208.400 €
und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 16.996.800 €
vor.

Das Gesamtvolumen beträgt somit 48.205.200 €

Die Summe der Vorjahresansätze belief sich auf 42.613.600 €

Die Mehrung gegenüber 2017 beträgt somit 5.591.600 €

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 2.398.500 €.

Die Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt i.H.v. 1.168.904 Mio. € kann im Haushalt 2018 nicht in vollem Umfang realisiert werden. Die Tilgung für die rentierlichen Darlehen beträgt 533.588 €. Wenn diese bei der Ermittlung des Pflichtzuführungsbetrages abgezogen werden, ergibt sich ein notwendiger Zuführungsbetrag i.H.v. 635.316 €. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt 1.011.000 €.

Die Ansätze im Vermögenshaushalt erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 3.193.100 €

Eckdaten des Haushaltes:

- Grundsteuer A + B:	1.715.000 €
- Gewerbesteuer:	5.800.000 €
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:	10.126.700 €
- Gewerbesteuerumlage:	1.250.000 €
- Kreisumlage: IST 2015: 5.324.260 € = 51 Punkte	
- IST 2016: 6.603.700 € = 47,5 Punkte	
- 47,0 Punkte	6.563.400 €
- Rücklagenentwicklung zum 31.12.2018	
Lt. vorläufigem Rechnungsergebnis für 2017 beträgt die Rücklagenzuführung voraussichtlich	
entgegen einer in 2017 geplanten Entnahme	1.005.000 €
i.H.v. 527.900 €	
Aufgrund der voraussichtlich Rücklagenentnahme	
i. H. v. 914.000 € im Haushalt 2018	
beträgt der Rücklagenstand zum 31.12.2018	
	5.447.800 €
- Entwicklung der Schulden zum 31.12.2018	
Geplante Darlehensaufnahme	
im HH 2018:	13.200.000 €
davon Darlehen nicht rentierlich:	11.700.000 €
davon Darlehen rentierlich:	1.500.000 €
Schuldenstand zum 31.12.2018 voraussichtlich:	27.568.835 €
davon rentierlich 7.315.314 €	
- Pro-Kopf-Verschuldung 31.12.2018:	2.063 €
- ohne rentierliche Schulden	1.515 €
Stand: 13.361 zum 31.12.2016 (stat. Landesamt)	
- Tilgungsleistung im HH 2018	1.168.904 €

Information:

Nicht enthalten in dieser Schuldenübersicht sind die Schulden des Kommunalunternehmens KUMS AöR.

Entwicklung der Schulden des Kommunalunternehmens:

Darlehensstand 31.12.2018 gemäß Wirtschaftsplan KUMS AöR:

Darlehen (Übergang von Markt an KUMS)	439.000 €
Liquiditätsdarlehen	800.000 €
Rückzahlung nach Haushaltsgenehmigung	./ 800.000 €
KfW-Darlehen (Investitionen 2017)	2.270.768 €
Weiteres Darlehen gem. Wirtschaftsplan	800.000 €
Summe:	3.509.768 €

Investitionskosten sind u.a. eingeplant für:

<u>Haushaltsstellen</u>	<u>Maßnahmen:</u>	<u>EURO</u>
06000.935001	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung – Erwerb bewegl. Anlagevermögen	200.000
06000.945000	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung – Erweiterung, Um- und Ausbau Rathausanierung	405.000
06000.945200	Feuerwehrhaus – Erweiterung, Um- und Ausbau	150.000
13000.935700	Feuerwehr-Beschaffung eines Fahrzeugs	566.000
13000.940000	Bandschutz-Hochbaumaßnahme Feuerwehr	170.000
21110.940000	Beauftragung WB-Gewinner, Vorplanung mit KS, EP, KB, Genehmigungsplanung (2018);	840.000
21110.945000	Grundschule Herzog-Ludwig-Straße – Erweiterung, Um- und Ausbau	200.000
21110.945000-03	Grundschule Herzog-Ludwig-Str./ Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten Container	511.000
21300.940000	Beauftragung WB-Gewinner, Vorplanung mit KS, EP, KB, Genehmigungsplanung (2018);	600.000
21300.945001	P-17-HB-1016 / Herstellung des baulichen Brandschutzes; PK 50 T€, HK 400 T€, (Lüftung Mensa u. Toiletten, Trinkwasserhygiene. Aktuelle KS: 960 T€	750.000
36100.932100	Naturschutz- u. Landschaftspflege – Erwerb unbebauter Grundstücke für Ausgleichsflächen	100.000
46420.945000	KiGa Sonnenschein – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten, Erneuerung Dachstuhl, Feuchtigkeitsschäden und Trinkwasserhygiene	375.000
46494.940000	Kindergarten 3+1 – Hochbaumaßnahme	850.000
56010.945100	Projekt Sportzentrum - Außenanlagen – Umrüstung LED (bei 70% Einsparpotenzial 30% Förderung) Einnahme bei 56010.36000 2017: Stadion 117.853 € + Fußballplatz 1+2 288.202 € = 206.055 € brutto + PK 26.777 €. 2018: Tennisplätze 44.101 € + Stockschützen 9.396 € + Lampen im Umfeld 86.769 € = 140.266 € + PK 18.237 € Zusammenlegung LED Sportpark 232.900 € +Außenanlagen 158.500 €)	200.000
56030.940000	Finsinger Straße/ Sportplatz – Baumaßnahme	500.000
57110.945000	Hallenbad mit Sauna – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten	300.000
63000.935700	Gemeindestraßen – Beschaffung Fahrzeuge	160.000
63280.951000	Gemeindestraße – BV Weißgerberweg Sanierung Hauptsammler Planung+Ausführung, Straße u. Beleuchtung (inkl. Ing. Leist.)	250.000
63302.951000	Gemeindestraße Geltinger Straße „Kreisel“ – Straßen, Plätze, Brücken	250.000
63309.951000	Gemeindestraße – Alte Bräuhausgasse, Gschmeidmachergasse, Habererweg Neuverlegung von Wasserleitungen	350.000
69010.950000	Wasserläufe, Wasserbau – Sanierung Henningbach (Renaturierung)	221.000

Sitzung des Finanzausschusses Markt Schwaben
am 30.01.2018

lfd. Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (ffid.):

7

70561.953500	Abwasserbeseitigung – Alte Bräuhausgasse, Gschmeidmachergasse, Habererweg	200.000
70990.983000	Abwasserbeseitigung ZV Erdinger Moos Investitionszuweisung an Zweckverbände und dgl.	660.000
72800.966000-01	Wertstoffhöfe - Abfallbeseitigung – Abfallbeseitigungsanlagen -Neubau-	1.200.000
77000.935700	Bauhof mit Fuhrpark – Beschaffung von Fahrzeugen	185.000
77000.945000	Bauhof mit Fuhrpark – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten	900.000
79160.987000	Breitbandausbau Investitionszuschuss	154.000
81000.936000	Rekommunalisierung Stromnetz Beteiligung	788.700
81510.953115	Wasserversorgung - Baumaßnahmen Kreisel	120.000
81510.953118	Wasserversorgung – Alte Bräuhausgasse, Gschmeidmachergasse, Habererweg	350.000
81600.930000	Fernwärmeversorgung – Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	300.000
	SUMME:	12.805.700

Entwicklung der Zuführungen zum Vermögenshaushalt:

Geplante Zuführung 2017	443.200 €
voraussichtliche Zuführung 2017 gem. vorl. Rechnungsergebnis	2.700.000 €
Geplante Zuführung 2018	1.011.200 €
Geplante Zuführung 2019	1.353.600 €
Geplante Zuführung 2020	1.997.500 €
Geplante Zuführung 2021	2.601.500 €

Freie Finanzspanne im Finanzplanungszeitraum:

Jahr:	Zuführung an den VMHH	Tilgung	Freie Finanzspanne:
voraussichtlich			
2017	2.700.000 €	1.172.380 €	1.527.620 €
2018	1.011.200 €	1.168.900 €	-157.700 €
2019	1.353.600 €	1.588.900 €	-253.300 €
2020	1.997.500 €	2.403.350 €	-405.850 €
2021	2.601.500 €	2.736.680 €	-135.180 €

Haushaltssatzung

des Marktes Markt Schwaben

(Landkreis Ebersberg) für das Haushaltsjahr 2018.

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	31.208.400 EURO <u>31.208.400 EURO</u>
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	16.996.800 EURO <u>16.996.800 EURO</u>

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 13.200.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden i.H.v. 28.960.00 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	400	v. H.
	b) für die Grundstücke (B)	400	v. H.
2.	Gewerbsteuer	360	v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, den Haushaltsplan 2018 und die Haushaltssatzung 2018 wie vorgetragen – mit den besprochenen Änderungen zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschlussvorschlag: 9
Gegen den Beschlussvorschlag: 1

1.2 Investitionsprogramm 2017 - 2021

Beratung und Empfehlungsbeschluss

Sachvortrag:

Nach Art. 70 Gemeindeordnung, §§ 2 Nr. 5 und 24 Komm HV hat der Markt als Unterlage für die Finanzplanung ein Investitionsprogramm aufzustellen.

Der von der Verwaltung erstellte Entwurf des Investitionsprogramms ist als Anlage der Sitzungseinladung beigefügt, daraus sind einzelne Maßnahmen ersichtlich.

Investitionsprogramm der Jahre 2017 - 2021

Das Programm schließt mit folgenden Summen ab:

2017	-	12.514.000 €
2018	-	15.830.000 €
2019	-	20.808.000 €
2020	-	15.228.000 €
2021	-	13.749.000 €

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, das Investitionsprogramm 2017 - 2021 wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend:	10
Für den Beschlussvorschlag:	9
Gegen den Beschlussvorschlag:	1

1.3 Finanzplan 2017 - 2021

Beratung und Empfehlungsbeschluss

Sachvortrag:

Nach Art. 70 Gemeindeordnung, §§ 2 Nr. 5 und 24 Komm HV hat der Markt als Unterlage für die Finanzplanung einen Finanzplan aufzustellen.

Die von der Verwaltung erstellten Entwürfe des Finanzplans sind der Sitzungseinladung als Anlage beigefügt.

Finanzplanung der Jahre 2017 - 2021

Die Finanzplanung schließt mit folgenden Summen ab:

2017	-	42.615.000 €
2018	-	47.419.000 €

2019	-	52 723 000 €
2020	-	49 422 000 €
2021	-	49 108 000 €

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, die Finanzplanung 2017 - 2021 wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschlussvorschlag: 9
Gegen den Beschlussvorschlag: 1

1.4 Stellenplan 2018

Beratung und Empfehlungsbeschluss

Sachvortrag:

Personalkosten

Die Summe der Personalausgaben enthält Änderungen wie Höhergruppierungen, Stellenanpassungen und Tariferhöhungen. Ebenfalls enthalten sind alle Beiträge zur Sozial- und Zusatzversicherung sowie zum Versorgungsverband und die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Voraussichtliche Tariferhöhungen im Jahr 2018 wurden durch einen Aufschlag von 3,00 % berücksichtigt (ca. 172.000 €). Die Beamtenbezüge sind zum 01.01.2018 um 2,35 % gestiegen.

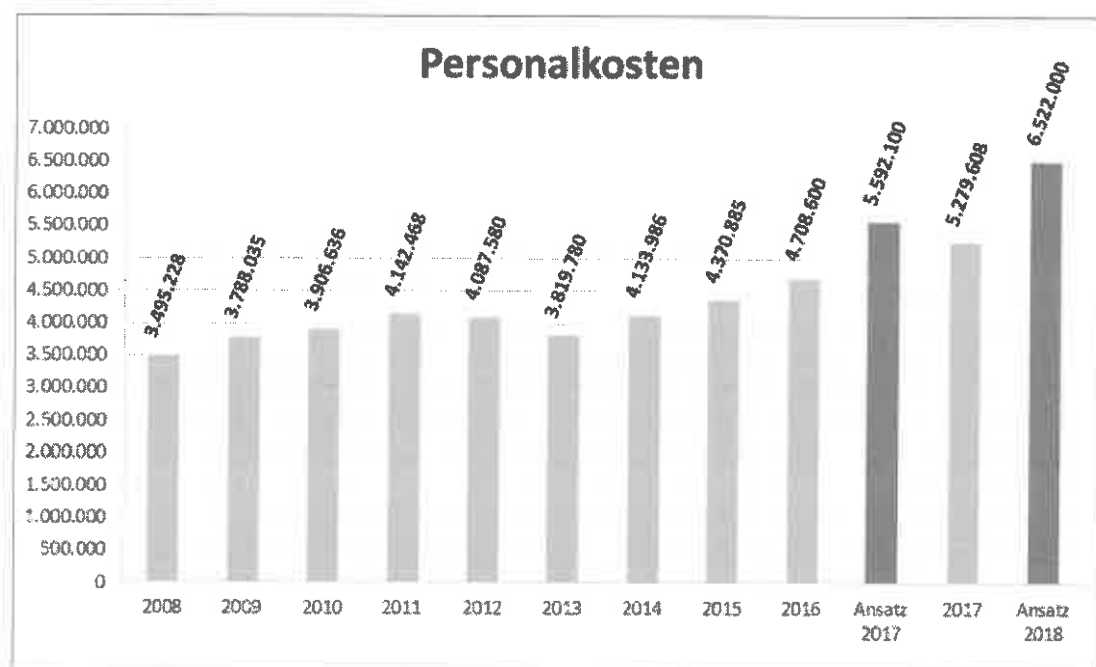
Im Finanzplanungszeitraum werden jährliche Erhöhungen von 2,00 % einkalkuliert.

Daraus ergibt sich ein Ansatz für 2018 i. H. v. 6.522.000 €. Die Ausgaben stellen gegenüber dem Ansatz 2017 eine Mehrung von 929.900 € dar.

Tatsächlich sind im Jahr 2017 rund 5,3 Mio. € an Personalkosten ausgegeben worden. Die Einsparungen beruhen insbesondere auf verzögerten bzw. bisher noch nicht vollzogenen Neueinstellungen bzw. Ersatzeinstellungen aufgrund des angespannten Arbeitsmarktes sowie auf Wegfällen von Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall und bei Elternzeiten.

Aktuell noch unbesetzte Stellen, welche in Vorjahren geschaffen wurden, haben an dem Ansatz für 2018 einen Anteil von rund 240.000 €.

Die im Stellenplan 2018 neu vorgesehenen Stellen (siehe unten) haben an dem Ansatz einen Anteil von rund 418.000 €.



Stellenzahl

Die Stellenanzahl beträgt zum 01.01.2018:

		2018	2017	+/-
1.	Beamte:	5,00	5,00	-
2.	Tariflich Beschäftigte:			
	a) Rathausverwaltung	49,33	42,60	+ 6,73
	b) Bauhof und Betriebe	37,80	34,94	+ 2,86
	c) Kinder- und Jugendeinrichtungen (Bücherei, HAB, MIB, JUZ)	13,20	12,72	+ 0,48
	d) Auszubildende	4,00	3,00	+ 1,00
Summe Stellen		109,33	98,26	+ 11,07

Zum Stichtag 31.12.2017 waren 87,04 Stellen besetzt.

Erläuterung zu den Veränderungen

1. Bewertungsänderungen

Durch neue Aufgaben und eine zunehmende Komplexität bei laufenden Aufgaben verändern sich zum Teil die qualitativen Anforderungen an die Stelleninhaber/innen. Es wurden daher, wie in den Vorjahren, vermutliche Bewertungsänderungen nach Erfahrungswerten im Stellenplan 2018 eingeplant:

aktueller Wert	Ziel der Umwandlung	Vollzeit-äquivalent
EG 11	EG 12	1,0
EG 6	EG 7	2,0

2. Stellenanpassungen

a. Neue Stellenanpassungen

	Stelle(n)	Stellen- anpassung	EG	Bemerkungen
a) Rathausverwaltung				
Ausbildung				
	Auszubildende/r zur/zum Verwaltungsfach-angestellten 2018/2021	+ 1,0	-	
Hauptamt				
	Zentrale Dienste, Archiv	+ 0,12	8	Stundenerhöhung 4,50 Wochenstunden
Ordnungsamt				
	Sachbearbeiter/in Ordnungsamt	-	9b	dauerhafte Eingruppie- rung der Stelle in EG 9b anstatt EG 5
Wirtschaft und Finanzen				
	Sachbearbeiter/in Kosten- und Leistungsrechnung mit Statistiken, Steuermeldungen, Begleitung Ermittlung HH- Ansätze	+ 0,50	8	
	Abrechnung Verbrauchsgebühren Wasser, Abwasser und Abfall, Gewerbesteuer, Grundsteuer und Hundesteuer	+ 0,14	9a	Stundenerhöhung 5,50 Wochenstunden
	Zuarbeit Abteilung und Abteilungsleitung	+ 0,50	5	befristet auf 2 Jahre
Stabstellen				
	Büroleitung Erster Bürgermeister	+ 1,0	11 / 12	bzw. A12 / A13
Bauamt				
	Straßen- und Tiefbau – Sachbearbeitung und Assistenz	+ 1,0	5	Übernahme Zeitarbeitskraft
	Gebäudemanagement – Techniker/in	+ 1,0	8	
	Bauleitplanung – Sachbearbeiter/in	+ 1,0	9b	0,46 unbefristet, 0,54 befristet 2 Jahre
	Hochbau – Architekt/in	+ 1,0	10 / 11	
	Hochbau – Koordination Schulprojekt	+ 0,50	10 / 11	befristet für die Dauer des Projekts
b) Bauhof und Betriebe				
Bauhof				
	Verwaltungskräfte	+ 0,28	5	Stundenerhöhung 11 Wochenstunden
	Gärtner/in	+ 1,0	5	
Hallenbad				
	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	+ 1,0	5	

Wertstoffhof			
Mitarbeiter/innen Wertstoffhof	+ 0,57	2 – 3	22,5 Wochenstunden
Summe Stellenanpassungen	+ 10,61		
davon befristet	1,54		

b. Unterjährig bereits genehmigte Stellenanpassungen:

Stelle(n)	Stellen- anpassung	(zusätzliche) Veränderungen	Beschluss von / am
Mittagsbetreuung	+ 0,37		MGR, 25.07.2017
Hausaufgabenbetreuung Leitung	+ 0,09		MGR, 25.07.2017
Summe Stellenanpassungen	+ 0,46		

Beschlussvorschlag 1:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, den Stellenplan 2018 in der vorliegenden Form, ohne die Stabstelle Büroleitung Erster Bürgermeister, zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschlussvorschlag: 8
Gegen den Beschlussvorschlag: 2

Beschlussvorschlag 2:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, die im Stellenplan 2018 aufgeführte Stabstelle Büroleitung Erster Bürgermeister in der vorliegenden Form zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschlussvorschlag: 8
Gegen den Beschlussvorschlag: 2

Beschlussvorschlag 3:

Der Finanzausschuss stimmt den Bewertungsänderungen im Stellenplan 2018 zu und empfiehlt dem Marktgemeinderat, diese im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2018 zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschlussvorschlag: 10
Gegen den Beschlussvorschlag: 0

2. **Information und Bekanntgabe**

Frau Monika Braun zieht ihr Bürgerbegehren zum Erhalt des Jahnsportplatzes zurück. Eine entsprechende Veröffentlichung erfolgt in den nächsten Tagen in den jeweiligen Medien.